



Kanton Basel-Stadt | Erziehungsdepartement

Kanton Basel-Landschaft | Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

Berufsberatung, Berufs- und Erwachsenenbildung

Ursula Kuster

Clarastrasse 13, CH-4005 Basel

Telefon +41 (0)61 267 89 32

E-Mail ursula.kuster@bl.ch

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung

Jacqueline Gantenbein Kraus

Rosenstrasse 25, 4410 Liestal

Telefon +41 (0)61 927 28 49

E-Mail jacqueline.gantenbein@bl.ch

**An die verantwortlichen Berufsbildnerinnen
und Berufsbildner für:**

- **Dentalassistentin EFZ**
- **Dentalassistent EFZ**

Liestal/Basel, September 2011

Protokoll der Infoveranstaltung 6. September 2011

Die gesamte Präsentation finden Sie unter:

www.nbbg.ch → Einzelne Berufe → Dentalassistentin

Lern- und Leistungsdokumentation (Bildungsverordnung Art. 14 und 15)

Der Ordner „Lerndokumentation“, ist zu bestellen beim SSO-Shop (www.sso.ch).

Die *Lerndokumentation* muss durch die Lernende Person geführt werden. Mindestens einmal pro Semester wird diese von der zuständigen Berufsbildnerin kontrolliert und visitiert. Es empfiehlt sich, besonders zu Beginn der Ausbildung, diese Kontrolle in kurzen Intervallen (alle zwei bis vier Wochen) vorzunehmen.

Die *Lerndokumentation* kann mittels PC oder von Hand geschrieben werden. Mit Fotos oder anderen Bildern kann die *Lerndokumentation* sinnvoll ergänzt werden. Eins zu eins Kopien von anderen Dokumenten sind nicht zulässig.

Die Lernenden des 1. Lehrjahres erhalten die *SSO-Lerndokumentation* jeweils vor den Herbstferien in der Schule. Sämtliche im Ordner vorhandene Formulare/Dokumente sind auch auf der im Ordner beiliegenden CD (im Ordner-Deckel hinten) elektronisch verfügbar.

Der *Bildungsbericht* ist durch den Lehrbetrieb mindestens einmal pro Semester zu erstellen und mit der Lernenden zu besprechen.

Berufsschule

Unter www.medidcata.ch finden Sie die *Stundenpläne der Berufsschule* inkl. der Planung der *überbetrieblichen Kurse*. Der *Leitfaden (Schulreglement)* der Berufsfachschule Medidacta ist ebenfalls aufgeschaltet.

Bitte tragen Sie den Stundenplan und die darauf aufgeführten ÜK-Tag in Ihre Praxisagenda, bzw. den betrieblichen Bildungsplan ein.

Es werden keine zusätzlichen Einladungen verschickt.

Das Leitziel 4, „Hygiene“, wird im 1. Lehrjahr vermittelt. Neu finden Repetitorien im 6. Semester statt.

Eine Absenz im Zeugnis entspricht einer Lektion.

Qualifikationsverfahren (siehe Bildungsverordnung, Art. 16 und Bildungsplan Teil D, Teil A)
Das erste Qualifikationsverfahren mit den neuen Ausbildungsvorschriften ist im Frühjahr 2013.

Berufskennnisse

Die Berufskennnisse werden schriftlich geprüft, inkl. der Fremdsprache.

Neu werden im jeden Semester Erfahrungsnoten des Berufsschulunterrichts erhoben.

Praxis

Die Fächer Hygienemassnahmen und Röntgen werden sehr hoch (je 1/3 der Note Praxis) gewichtet. Begründung: Diese Arbeiten führt eine ausgebildete Dentalassistentin nach der Prüfung eigenständig, also ohne Aufsicht, aus.

Rückblick Lehrabschlussprüfung 2011

Wenn Lernende die Theorie nicht mit den praktischen Arbeiten verknüpfen können, ist ein erfolgreicher Lehrabschluss schwierig. Diese Fähigkeiten sind in den neuen Ausbildungsvorschriften im Bildungsplan unter Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen beschrieben. Der Lehrbetrieb ist verantwortlich, dass diese Kompetenzen vermittelt werden. Bei Bedarf muss ein entsprechender Massnahmenplan erstellt dokumentiert und überprüft werden.

Selektion

Auf Grund der gemachten Erfahrungen sollte bei der Selektion auf die folgenden Punkte ein besonderes Augenmerk gelegt werden:

Die Kandidatinnen müssen der *deutschen Sprache* mächtig sein, das heisst: Texte verstehen und in eigenen Worten inhaltlich korrekt mündlich und schriftlich wiedergeben. Auch sollten sie fähig sein, Informationen als einfache und für alle verständliche Notiz aufzuschreiben.

Bei zukünftigen Lernenden soll eine Bereitschaft erkennbar sein, an allen Lernorten zu lernen und das Wissen zu verknüpfen. Das heisst, sie müssten auch Interesse am theoretischen Lernen entwickeln können.

Um einen in der *Schnupperlehre* einen Quervergleich der Kandidatinnen zu haben sollten jeweils gleiche Aufgaben für alle Kandidatinnen gestellt werden (führt nach Einführung eigenständig und zuverlässig aus oder braucht viel Begleitung etc.).

Wichtige Links

www.medidacta.ch

www.sso.ch

www.svda.ch

Berufsfachschule

Homepage der Zahnärzte

Homepage der Dentalassistentinnen